**Curriculare Analyse**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Lernfeld** **Nr.: 5 Überholungs- und Erneuerungsbeschichtungen ausführen**  **Ausbildungsjahr: 2**  **Zeitrichtwert: 80 Stunden** | | | |
| **Phase der vollständigen Handlung** | **Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan** | **Berufliche Handlungen[[1]](#footnote-1)** | **Anmerkungen[[2]](#footnote-2)** |
| Analysieren: | Die Schülerinnen und Schüler analysieren mit Hilfe technischer Unterlagen die Auftrags­situation, beurteilen den Zustand vorhandener Beschich­tungen mit Hilfe baustellenüblicher Prüfverfahren und leiten die erforderlichen Instandhaltungs­maßnahmen ab. | Die Schülerinnen und Schüler analysieren mit Hilfe von Bildern und eventuell am Objekt die Gegebenheiten am Garagentor. | Unterrichtsgang  Bestandsaufnahme |
| Informieren: | Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über den Altzustand und über Kundenwüsche und mögliche Umsetzungsverfahren für die Erneuerung. | Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über die verschie­de­­nen Untergrundprüfverfahren, erfragen im Kundengespräch die Art der Altbeschichtung, informieren sich über die Vorstellung der Kunden und dokumentieren diese.  Sie listen die entsprechenden Fachbegriffe auf und klären deren Bedeutung. | Internetrecherche  Fachbegriffe klären  Technische Merkblätter  Werkzeuge, Geräte, Maschinen  Bedienungsanleitun­gen |
| Planen: | Sie planen die Untergrundvorbereitung (Reinigungs- und Entschichtungs­verfahren, Oberflächenvorbehandlung), vorbeugende Schutzmaßnahmen (Holz- und Korrosionsschutz) und Beschichtungs­arbeiten (Applikationsverfahren, Beschich­tungssysteme) und entwickeln Vorschläge für nachhaltiges Handeln im eigenen Arbeitsbereich. | Die Schülerinnen und Schüler planen die Beschichtung unter Beachtung des Kundenwunsches und der Ergebnisse der Unter­grund­analyse. | Gestaltungssoftware  Technische Merkblätter |
| Entscheiden: | Sie entscheiden über deren Anwendung unter Beachtung chemisch-physikalischer Bedingungen und ökonomischer Effizienz.  Sie erstellen das Aufmaß und berechnen Flächen, Materialbedarf, Arbeitszeit und Kosten.  Sie beachten Mischungsverhältnisse und berechnen Mengenanteile nach Her­steller­vorgaben.  Dafür erfassen sie Kennwerte und Daten aus technischen Plänen und Merkblättern, auch mit Hilfe digitaler Medien und in einer fremden Sprache.  Sie erstellen den Arbeitsablaufplan. | Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich für eine Erneuerungs- oder Überholungs­beschichtung.  Sie wählen Reinigungs-, Ent­schich­tungs- und Beschichtungs­verfahren sowie die dazugehörigen Materialien, Werkzeuge und Geräte aus und begründen ihre Auswahl.  Sie ermitteln den Material- und Zeitbedarf und kalkulieren die Kosten. | Tabellenkalkulation |
| Durchführen: | Sie führen den Auftrag unter Beachtung der Arbeitsschutzvorschriften und des Umweltschutzes aus (Stäube, Gase, Dämpfe, Lärm, Abwässer).  Sie arbeiten im Team und stimmen Arbeitsschritte untereinander ab.  Sie verarbeiten Werk-, Hilfs- und Beschichtungsstoffe, setzen Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen ein und warten und pflegen diese. | Die Schülerinnen und Schüler erstellen einen Arbeitsablaufplan von der Einrichtung des Arbeitsplatzes bis zum Abschluss der Arbeiten unter Beachtung der Arbeitsschutzvorschriften und des Umweltschutzes. | Textverarbeitungs-, Bürosoftware |
| Kontrollieren: | Sie kontrollieren ihre Arbeitsergebnisse und vergleichen diese mit den Auftrags­vorgaben und den geforderten Qualitäts­ansprüchen. | Die Schülerinnen und Schüler erstellen einen Soll-Ist-Vergleich.  Sie erkennen eventuelle Fehler in der Ausführung. | Checkliste |
| Bewerten/Reflektieren: | Sie werten die Auftragserfüllung und reflektieren den Arbeitsprozess und diskutieren Optimierungsmöglichkeiten hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit. | Die Schülerinnen und Schüler zeigen mögliche Alternativen zur Fehlervermeidung und Optimie­rung des Arbeitsprozesses auf.  Sie nehmen ihre Erkenntnisse als Grundlage für weitere Vorplanun­gen. | Dokumentationsmappe  Portfolio  Plakate  Präsentationssoftware |

1. Identifizieren der beruflichen Handlungen unter Berücksichtigung aller Kompetenzdimensionen. Beschreibung mit prozessbezogenen Indikatoren (analysieren, beschreiben, erörtern etc.) [↑](#footnote-ref-1)
2. Anregungen zur Berücksichtigung insbesondere von Aspekten der Digitalisierung, Berufssprache, Nachhaltigkeit, Lernortkooperation [↑](#footnote-ref-2)